

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Shops der Post

## 1 Geltungsbereich und Leistungsangebot

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln den Abschluss, den Inhalt sowie die Abwicklung von Verträgen zwischen der Schweizerischen Post und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren über ihren Verkaufsshop im Internet (nachfolgend Shops genannt).
- 1.2 Werden Waren in den Shops durch Dritte angeboten, so kommt der Kaufvertrag des Kunden direkt mit dem jeweiligen Anbieter zustande. Die Verantwortung der Post ist in solchen Fällen beschränkt auf die Vermittlung des Vertragsabschlusses sowie den Transport der Waren im Auftrag des einzelnen Anbieters. Die Verkaufsangebote der Warenanbieter basieren auf deren individuellen Lieferbedingungen und Konditionen. Sofern darin keine abweichenden Regelungen enthalten sind, gelten die nachfolgenden Grundsätze als Basis für die Abwicklung der einzelnen Verkaufsgeschäfte.
- 1.3 Die Genehmigung der vorliegenden AGB und der für das jeweilige Kaufgeschäft massgebenden Grundsätze und Rahmenbedingungen der einzelnen Warenanbieter erfolgt mit der Freigabe eines Kaufauftrages durch den Kunden.
- 1.4 Die Post erbringt ihre Leistungen im Rahmen der betrieblichen Ressourcen und trifft die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung ihrer Daten und Dienstleistungen. Sie kann die Erbringung der Leistungen Dritten übertragen.

## 2 Verkaufsangebot

- 2.1 Die Verkaufsangebote werden von der Post in den Shops publiziert unter Angabe des jeweiligen Warenanbieters. Eventuelle Farb- und andere Abweichungen der Waren vom publizierten Angebot sind möglich und verschaffen dem Kunden kein Recht auf Rückabwicklung von Kaufgeschäften.
- 2.2 Nachträgliche Änderungen des Angebots bleiben jederzeit vorbehalten, ebenso die Korrektur allfälliger Fehler in der Preisanschrift oder der Produktbeschreibung und -deklaration. Irrtümer bei der Publikation des Angebots verschaffen dem Kunden keinen Anspruch auf effektive Lieferung von Waren.
- 2.3 Grundsätzlich ist das Verkaufsangebot beschränkt auf Kunden mit Wohnsitz / einer Lieferadresse in der Schweiz. Die Post kann Lieferungen entsprechend gekennzeichneter Waren Ausland dennoch zulassen unter Vorbehalt spezieller Einschränkungen und Konditionen. Massgebend bleiben dabei in jedem Fall die Besteuerungs- und Verzollungsgrundsätze des jeweiligen Bestimmungslandes der Warenlieferung.

## 3 Anmeldung und Bestellung von Waren

- 3.1 Der Kunde verpflichtet sich, bei der Bestellung von Waren wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Die unter einem bestimmten Benutzernamen erfolgten Kaufaufträge werden dem jeweiligen Kunden zugerechnet.
- 3.2 Personen unter 18 Jahren bzw. nicht voll handlungsfähige Personen bestätigen mit ihrer Bestellung, dass sie die Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters für den Abschluss des entsprechenden Geschäftes haben.
- 3.3 Bestellungen können durch registrierte wie auch nicht registrierte Kunden ausgelöst werden. Die Registrierung von Kunden hat nach Massgabe der dafür geltenden Grundsätze der Post zu erfolgen. Registrierte Kunden profitieren allenfalls von speziellen Konditionen und Rahmenbedingungen gemäss dem jeweiligen Verkaufsangebot.

- 3.4 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass einzelne Waren (z.B. DVD) nur an Personen ab einem gewissen Alter verkauft werden und für die Abgabe an Jugendliche nicht geeignet sind oder nur für ein bestimmtes Bestimmungsbereich angeboten werden. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Bestellung die entsprechenden Hinweise zu berücksichtigen und einzuhalten.
- 3.5 Die Aufzeichnungen der Post bezüglich der durch den Kunden getätigten Bestellung gelten als richtig, sofern diesbezügliche Abklärungen keinerlei Hinweise auf Übermittlungsfehler ergeben.

#### **4 Vertragsabschluss und Widerrufsrecht**

- 4.1 Die in den Shops publizierten Angebote der Post stellen keine Vertragsangebote dar. Bestellungen der Kunden gelten als Angebote gegenüber der Post. Der Vertrag kommt mit der Lieferung der Produkte oder der Erbringung der Dienstleistung zustande. Ziff. 2.2 bleibt vorbehalten.
- 4.2 Der Kunde hat das Recht, seine Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit der Bestellung durch den Kunden zu laufen. Die Frist ist eingehalten, wenn die Widerrufserklärung am siebenten Tag der Post übergeben oder auf elektronischem Weg gesendet wird. Der Beweis des Widerrufs obliegt dem Kunden. Der Kunde trägt die Kosten der Rücksendung der Ware sowie die der Post entstandenen Kosten.
- 4.3 Der Widerruf ist ausgeschlossen bei Verträgen
- über Audio- und Videoaufzeichnungen sowie Software, die vom Kunden heruntergeladen werden können oder auf die der Kunde Zugriff nehmen kann,
  - über Fotoservice und alle anderen personalisierten, das heisst mit individuellen Bildern und/oder Texten versehenen Erzeugnisse,
  - bei denen die Leistung des Kunden CHF 100.-- nicht übersteigt.
- In den übrigen Fällen ist ein Widerruf ausgeschlossen, wenn die Ware nicht mehr originalverpackt, sondern geöffnet (unversiegelt) ist.

#### **5 Lieferung von bestellten Waren**

- 5.1 Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der Post bearbeitet. In Einzelfällen, insbesondere bei Ausgaben mit limitierter Auflage, bleibt das Recht des jeweiligen Warenanbieters vorbehalten, Bestellungen ganz oder anteilmässig zu kürzen.
- 5.2 Der Vertrieb der Waren erfolgt solange Vorrat und ohne Möglichkeit der Lieferung von Ansichtssendungen oder der Reservation von Waren im voraus. Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die Produkte im Eigentum des jeweiligen Warenanbieters.
- 5.3 Die Lieferung von bestellten Waren erfolgt direkt durch die jeweiligen Anbieter oder die von ihnen beauftragten Versandpartner. Als Richtwert gilt dabei eine Lieferfrist von 2-5 Arbeitstagen für Waren ab Lager, wobei keine bestimmten Lieferzeiten garantiert werden können. Wenn eine Ware nicht an Lager ist, gilt eine Frist von maximal 30 Arbeitstagen. Vorbehalten bleiben Vorbestellfristen für ausgewählte Warenangebote.
- 5.4 Ohne gegenteilige Abmachungen werden Bestellungen gleich wie allfällige frühere Bestellungen des Kunden ausgeführt und an dessen letzte der Post mitgeteilte Adresse in der Schweiz geliefert. Vorbehalten bleibt Ziff. 2.3 für Bestellungen von Kunden mit Wohnsitz im Ausland.
- 5.5 Jeder Lieferung liegt ein Lieferschein bei. Nachlieferungen erfolgen sofort bei Eintreffen der Ware. Der Lieferstatus ausstehender Waren kann von registrierten Kunden in der Regel online abgefragt werden.
- 5.6 Bei allfälligen Lieferhindernissen wird der Kunde ohne Verzug informiert. Ist die Ware nicht mehr verfügbar, wird die Bestellung annulliert. Kann die maximale Lieferfrist von 30 Arbeitstagen nicht eingehalten werden, hat der Kunde die Möglichkeit, umgehend schriftlich vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.7 Bei Annullierung oder Rücktritt werden allfällige vom Kunden bereits bezahlte Beträge zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere Schadenersatzforderungen wegen Lieferverzögerungen oder Ausfall der Leistung sowie jegliche Folgeschäden und entgangene Gewinne etc. sind ausgeschlossen.

## **6 Beanstandungen und Reparatur bzw. Umtausch von Waren**

- 6.1 Beanstandungen haben umgehend zu erfolgen. Die Mängelrüge hat die Art und die genaue Stelle des Fehlers sowie - je nach Ware - die allenfalls verwendeten Geräte zu enthalten. Die mangelhafte Ware ist nach erfolgter Mängelrüge und vorgängiger Rücksprache mit der Post an die jeweilige Kontaktadresse zu schicken. Die Kosten für die Rücksendung trägt der Kunde.
- 6.2 Durch die vorbehaltlose Annahme einer Warenlieferung erlöschen sämtliche Ansprüche des Kunden gegenüber dem jeweiligen Anbieter der Waren bzw. dem beigezogenen Transporteur, unter Vorbehalt von Fällen absichtlicher Täuschung oder grober Fahrlässigkeit.
- 6.3 Äusserlich nicht erkennbare Schäden am Sendungsinhalt sind innert 7 Tagen nach Erhalt schriftlich anzuzeigen. Analoges gilt für die Rüge der nicht vollständig erfolgten Warenlieferung.
- 6.4 Für den Umtausch von Waren gelten die individuellen Bestimmungen des jeweiligen Anbieters. Warenverkäufe der Post werden zurückgenommen, soweit Ersatz in der benötigten Menge verfügbar ist. Die Post kann Umtauschbegehren zurückweisen, sofern keine erkennbaren Qualitätsmängel vorliegen. Über den Umtausch von Produkten bzw. die Annullierung einzelner Aufträge hinausreichende Forderungen gegenüber der Post sind in jedem Fall ausgeschlossen.

## **7 Preise und Zahlungskonditionen**

- 7.1 Der Kunde hat die für den Kauf eines Produktes zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen, in den Shops publizierten Preise zu bezahlen. Ihm stehen dafür die durch den jeweiligen Warenanbieter akzeptierten Zahlungsarten zur Verfügung. Für Lieferungen ins Ausland gelten bezüglich MWSt und Zollgebühren stets die Ansätze des Bestimmungslandes (Land des jeweiligen Empfängers).
- 7.2 Bei einem Bestellwert unter CHF 15.-- wird ein Kleinmengenzuschlag von CHF 7.-- erhoben.
- 7.3 Der Rechnungsbetrag einer Bestellung ist der Abrechnung der Post und dem dazugehörigen Lieferschein zu entnehmen. Weitere Schriftstücke wie Lieferscheindoppel, Leistungsbescheinigungen oder dergleichen werden keine ausgestellt.
- 7.4 Bei einer Bezahlung per Kreditkarte sind neben dem Namen und der Adresse in jedem Fall auch das jeweilige Kreditkartenunternehmen sowie die Nummer und das Verfalldatum der Kreditkarte anzugeben. Allfällige Änderungen, im Speziellen ein neues Verfalldatum der Karte, müssen der Post rechtzeitig schriftlich mitgeteilt werden. Mit seiner Bestellung ermächtigt der Kunde die Post, ihre Forderungen nach Massgabe des jeweiligen Kreditkartenvertrages an das entsprechende Kreditkartenunternehmen abzutreten.

## **8 Datenschutz und Datensicherheit**

- 8.1 Die Erfassung und Bearbeitung von Personendaten durch die Post und die jeweiligen Warenanbieter erfolgt unter strikter Wahrung der Bestimmungen des Datenschutzrechts.
- 8.2 Datenaufzeichnungen werden ausschliesslich in anonymisierter Form an Dritte weitergeben. Vorbehalten bleibt die Übertragung der Leistungserbringung gemäss Ziff. 1.4 auf Dritte, wobei diese denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt sind wie die Post selber.

## **9 Gewährleistung und Haftung**

- 9.1 In Bezug auf die Gewährleistung und Garantie für die Waren gelten die individuellen Bestimmungen des jeweiligen Anbieters.
- 9.2 Während der allfälligen Garantiedauer werden Mängel an der Ware kostenlos repariert oder - falls der Mangel nicht behoben werden kann - die Ware durch eine gleichwertige ersetzt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatzware während der Reparatur.

- 9.3 Kann der Mangel nicht repariert oder durch einen gleichwertigen Ersatz behoben werden, steht dem Kunden ausschliesslich das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten und gegen Rückgabe der Ware den Kaufpreis zurückzuverlangen, unter Anrechnung einer angemessenen Nutzungsentschädigung. Wurden im Zusammenhang mit einem Verkaufsgeschäft weitere Verträge unterzeichnet (z. B. Fernmelde-Abonnemente usw.), so bleiben Letztere bei einem Vertragsrücktritt wegen Mängel der Ware bestehen.
- 9.4 Von der Garantie ausgenommen sind Schäden an Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie beispielsweise Memory Cards, Batterien, Akkus, Gehäuseteile oder Glühlampen. Ebenso wenig besteht eine Garantie für Mängel, die durch normale Abnutzung, unsachgemässe Pflege oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstanden sind oder deren Entstehen der Kunde respektive eine Drittperson zu vertreten hat oder die auf äussere Einwirkungen (insbesondere Feuchtigkeitsschäden, Kontakt mit Flüssigkeiten, Schläge etc.) zurückzuführen sind. In diesen Fällen hat der Kunde die Kosten für die Fehlersuche und die Reparatur selber zu tragen. Die Garantieleistungen gelten anstelle der Gewährleistungs- und der damit verbundenen Schadenersatzansprüche des Schweizerischen Obligationenrechts.
- 9.5 Jede Haftung der Post ist ausdrücklich wegbedungen für verspätete Produktlieferungen, fehlerhafte Produktbeschreibungen und -abbildungen oder Preisangaben sowie für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemässe Installation, Handhabung oder Benützung der Waren oder den Shops oder auf missbräuchliche Aktivitäten oder Unterlassungen Dritter zurückzuführen sind. Ebenso ausgeschlossen ist die Haftung für Forderungen und Schadenersatzansprüche Dritter sowie für Folgeschäden und entgangene Gewinne aller Art.
- 9.6 Der Kunde haftet der Post gegenüber für Schäden, die in irgendeiner Form auf die Nicht- oder Schlechterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind, sofern er nicht nachweist, dass ihn daran kein Verschulden trifft.

## **10 Übrige Bestimmungen**

- 10.1 Die Post kann die vorliegenden AGB und die dazugehörige Preisliste jederzeit ändern.
- 10.2 Sollten eine oder mehrere dieser Bestimmungen nichtig oder unwirksam sein, bleibt die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die Post ersetzt diesfalls die nichtigen bzw. unwirksamen Bestimmungen durch wirtschaftlich möglichst gleichwertige rechtmässige Bestimmungen. Gleiches gilt für die Ausfüllung allfälliger Vertragslücken.
- 10.3 Die vorliegenden AGB sind in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache abgefasst. Im Falle von Widersprüchen ist die deutsche Version massgebend.
- 10.4 Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht; die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist wegbedungen. Ausschliesslicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Bern/Schweiz. Entgegenstehende zwingende Gesetzesbestimmungen bleiben vorbehalten.